



PFARREI
SANKT WOLFRAM WADGASSEN
Pfarrbezirke Wadgassen Differten Hostenbach Schaffhausen Werbeln Friedrichweiler

Ausgabe 02

Pfarrbrief

für die Zeit vom 21.03.2026 bis 19.04.2026

Stückpreis: 0,80 €



Redaktionsschluss für Ausgabe 03/2026 (18.04.-17.05.): 27.03.2026

Liebe Leserinnen und Leser!

Zunächst möchte ich Ihnen allen – auch im Namen meiner Familie – von Herzen für die vielfältige Anteilnahme zur Beerdigung meiner Mutter Adele Leick danken.

Die vielen – teils sehr persönlich – gestalteten Kondolenzkarten als auch die unzähligen Beileidsbekundungen über die sozialen Medien überwältigten meine Familie und mich. Ebenso bewegte uns die große Anzahl derer, die sich zum Sterbeamt nach Perl aufmachten, um mit meiner Familie Abschied zu nehmen. Für all die tröstenden Worte, Gesten und Beiträge Ihnen allen nochmals unser aller Dank.

Es ist mir und meiner Familie nicht leicht gefallen Abschied zu nehmen. Auch wenn eine längere Leidensphase dem Sterben vorausging, ist es dann dennoch schwer einen vertrauten Menschen loszulassen. Viele Geschichten verbinden uns als Familie mit ihr. Die Jahre der Kindheit, des jugendlichen Heranwachsens und ihr Anteilnehmen an der persönlichen als auch beruflichen Entwicklung meiner Geschwister und mir kann von uns allen nicht vergessen werden. Für all das dürfen wir, darf ich, dankbar sein. Die Hoffnung, die mir mein Glaube schenkt, trägt mich zutiefst – so wie es in einem Gebet des Sterbeamtes heißt: „Denn deinen Gläubigen, o Herr, wird das Leben gewandelt, nicht genommen.“ Diese Verheißung trägt mich in der Phase der Trauer und des Loslassens. Zudem stärkt mich mein Glaube, dass sie jetzt in Gott vollendet ist und befreit von den Grenzen als auch des Leids der Krankheit.

Nochmals Ihnen für die überwältigende Anteilnahmen ein herzliches Dankeschön.

Ihr Pastor Peter Leick

Im Februar wurden fünf von zehn Mitglieder unseres Verwaltungsrates für 8 Jahre neu gewählt. In seiner Sitzung am 24. Februar wählte der Pfarrgemeinderat folgende Personen:

Piedro Campagna, Wadgassen

Helmut Krauß, Wadgassen

Nicola Sacca, Schaffhausen

Peter Schumacher, Differten

Matthias Zöllner, Wadgassen

Ich danke allen Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben und gratuliere ihnen gleichzeitig für ihr verantwortungsvolles Amt im Verwaltungsrat.

Im Dezember ist Ihnen in Hostenbach sicher aufgefallen, dass die Turmuhr und das Schlagwerk wieder in Betrieb genommen wurden. Die alte Steuerung war defekt und musste vollständig ersetzt werden. Zudem wurden die Schlaghämmer der Glocken 1 (größte Glocke), 3 und 4 erneuert, da auch diese nicht mehr funktionsfähig waren. Die Instandsetzung von Turmuhr und Schlagwerk verursachte Kosten in Höhe von 7.566,02 €, die vollständig von der Kirchengemeinde getragen werden. Viele von Ihnen haben uns rückgemeldet, wie froh und dankbar sie sind, die Glocken zumindest wieder schlagen zu hören.

Häufig wurde ich auch auf den Zustand des Hostenbacher Kirchturms angesprochen. Der Turm selbst ist statisch stabil. Allerdings ist der Glockenstuhl, der mit der oberen Turmkonstruktion verbunden ist, an zwei Ankerpunkten angerostet. Dadurch könnte sich der Glockenstuhl beim Schwingen der Glocken leicht bewegen. Aus Sicherheitsgründen wurde daher das Läuten eingestellt. Da die Glocken derzeit nur angeschlagen werden, besteht jedoch keine Gefahr für Glockenstuhl oder Turm.

Wer die Instandsetzung der Turmuhr und des Schlagwerks unterstützen möchte, kann dies gerne tun. Spenden können im Pfarrbüro mit dem Hinweis „Uhr Hostenbach“ abgegeben oder auf folgendes Konto der Kirchengemeinde St. Wolfram Wadgassen überwiesen werden:

IBAN: DE58 5935 01100 370017899 (BIC: KRSAD55XXX)

Eine Spendenquittung stellen wir selbstverständlich aus.

Auch in unserer Kirche St. Franziskus in Friedrichweiler fand im Dezember die regelmäßige Glockenwartung statt. Dabei wurde festgestellt, dass die Klöppelaufhängungen der Glocken 1 und 2 erneuert werden müssen. Es handelt sich um normalen Verschleiß, der behoben werden muss, um Schäden am Klangkörper zu vermeiden. Die Kosten für diese Reparatur belaufen sich laut Angebot auf rund 2.800 €. Wer uns hierbei unterstützen möchte, kann dies mit dem Hinweis „Glocken Friedrichweiler“ auf das oben genannte Konto tun oder während der Gottesdienste einen entsprechend gekennzeichneten Umschlag in die Kollekte geben. Auch hier stellen wir gerne eine Spendenquittung aus.

In Werbeln wurden die Glocken ebenfalls kontrolliert und gewartet. Auch dort besteht Handlungsbedarf. So müssen hier die Seilzüge des Antriebs der Glocken erneuert und die Aufhängung der Klöppel gerichtet werden. Die Kosten laut Angebot belaufen sich, wie in Friedrichweiler ebenfalls auf 2.800 €. Wenn Sie uns hierbei unterstützen möchten, können Sie Ihren Betrag auf das angegebene Konto mit dem Vermerk „Glocken Werbeln“ spenden.

Gerne möchte ich auch auf die Situation unserer Orgeln in Schaffhausen und Friedrichweiler eingehen.

Schaffhausen

An der Orgel bzw. am Spieltisch sind die Registerwippen aus Kunststoff defekt und müssen ersetzt werden. Das nun vorliegende Angebot beläuft sich auf 1.934,94 €, also knapp 2.000 €. Da es sich – wie bei den Glocken – um Verschleißteile handelt, muss die Kirchengemeinde die Kosten selbst tragen. Über Unterstützung mit dem Stichwort „Orgel Schaffhausen“ würden wir uns sehr freuen.

Friedrichweiler

Die Orgel der Kirche St. Franziskus wurde 1995 von der Orgelbaufirma Mühleisen aus Leonberg erbaut und wird regelmäßig gewartet. Bei einer der letzten Inspektionen wurde festgestellt, dass der Blasebalg undicht ist. Er wurde zwar provisorisch abgedichtet, muss aber erneuert werden – insbesondere die Lederteile. Dafür muss das Instrument teilweise zerlegt werden. Gleichzeitig werden Innenraum, Dichtungen und Mechanik gereinigt und überprüft. Diese Maßnahme wird sehr kostspielig sein; ein Angebot liegt noch nicht vor, es ist jedoch mit einem fünfstelligen Betrag zu rechnen.

Um hierfür Mittel zu sammeln, wird am Pfingstsonntag, 24. Mai, ein Benefizkonzert stattfinden. Die Orgel in Friedrichweiler ist ein harmonisches und wertvolles Instrument, das unsere Kirchenmusik und die Orgellandschaft der Region bereichert.

Sobald uns weitere Informationen vorliegen, werde ich Sie selbstverständlich informieren.

Ihr Pastor Peter Leick

Radiogottesdienst Karfreitag

Liebe Mitchristinnen und -christen der Pfarrei St. Wolfram!

Am Karfreitag, dem 3. April 2026, ist der Saarländische Rundfunk bei Ihnen in der Kirche St. Gangolf in Differten zu Gast. Im Hörfunkprogramm SR 2 Kulturradio übertragen wir live den Karfreitagsgottesdienst Ihrer Gemeinde. Die Gottesdienstübertragung beginnt um 15:00 Uhr und endet um 16:00 Uhr. Ich freue mich sehr, dass die Pfarrei St. Wolfram mit Pfarrer Peter Leick bereit war, die damit verbundenen Vorbereitungen auf sich zu nehmen. Das ist nicht selbstverständlich. Tausend Dank schon im Voraus!

Die Übertragung von Gottesdiensten ist ein Standbein der Katholischen Rundfunkarbeit des Bistums Trier beim SR. Auf diese Weise können wir vielen Menschen im Saarland und weit darüber hinaus, die aus beruflichen, gesundheitlichen oder auch altersbedingten Gründen nicht am Gemeindegottesdienst teilnehmen können, eine Form der Mitfeier des Gottesdienstes ermöglichen. Es ist ein schönes und ermutigendes Zeichen, dass immer wieder Pfarrgemeinden wie Ihre bei diesem wichtigen Dienst der Verkündigung mitwirken. Eine kleine Bitte: Je größer Ihre Beteiligung und Ihr kräftiges Mitbeten und Mitsingen sein wird, desto besser wird die Botschaft der Christen aus Wadgassen bei den Hörerinnen und Hörern ankommen! Hören können Sie den Gottesdienst auf UKW 91.3, im DAB+ Saar Angebot und im Internet auf SR2.de.

Ich freue mich auch im Namen der Kollegen des SR im Übertragungswagen auf den Gottesdienst in Ihrer Gemeinde, besonders auch auf die musikalische Gestaltung durch das Ensemble „Cantus Via Crucis“ Saarlouis mit Flöte (Alexandra Kaleck) unter der Leitung von Regionalkantor Markus Schaubel. Ich grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen Gottes Segen auf Ihrem Weg.

Ihre

Corinna Achtermann
Katholische Rundfunkarbeit Saarbrücken

Gemeinsame Mitteilungen



Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz

Haerpfer-Orgel
„St. Gangolf“ Differten

Werke von:

Ramella, Bach, Gulbins,
Guilmant, van Eyken, Reger u.a.

Carmen Folz, Alt
Wolfgang Münchow, Orgel

Sonntag, 22. März 2026, 17.00 Uhr

Palmzweige

Falls Sie über Buchssträucher verfügen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns für Palmsonntag Zweige zur Verfügung stellen wollen. Sie können die Palmzweige an den Sakristeien unserer Kirchen ablegen oder an Palmsonntag mitbringen. Gerne können wir diese auch bei ihnen zu Hause abholen. Hierzu können Sie gerne im Pfarrbüro anrufen unter: Tel. 06834 - 94 30 56. Danke im Voraus allen Spendern.

Pfarrbriefe werden kassiert

Unsere Pfarrbriefausträger werden seit Januar 2026 wieder das Pfarrbriefgeld für das laufende Jahr für uns kassieren. Achtung: In einigen Pfarrbezirken haben wir neue Pfarrbriefausträger.

Taufen in unserer Pfarrei

Bis zu drei Kinder werden in einer Tauffeier getauft.

Getauft wird an allen Wochenenden, an denen ein Gottesdienst stattfindet, jeweils vor der Vorabendmesse oder nach dem Hochamt.

Melden Sie sich gerne telefonisch, um einen Tauftermin zu vereinbaren.

Kommen Sie danach bitte **persönlich im Pfarrbüro zur Taufanmeldung** vorbei, erst dann wird der Tauftermin verbindlich.

Benötigt wird von uns die Geburtsbescheinigung des Kindes, sowie der Patenschein der Paten, die nicht in unserer Pfarrei wohnen (der Patenschein wird vom Pfarrbüro des Wohnsitzes des Paten ausgestellt und kann telefonisch dort angefordert werden).

Hauskommunion

Die Hauskommunion wird von den Kommunion Spendern persönlich vereinbart.

Sie wird in den ersten 14 Tagen des Monats erfolgen.

Besuch zur Hauskommunion

Wenn Sie wegen Krankheit oder altersbedingter Beschwerden einige Zeit oder überhaupt nicht mehr in der Lage sind an einer heiligen Messe teilzunehmen, haben Sie die Möglichkeit das Sakrament der Eucharistie dennoch zu empfangen. Unsere Priester, unser Diakon oder ein vom Bischof beauftragter Kommunionhelfer bringen Ihnen die Kommunion.

Ein Kranker, der zu Hause die heilige Kommunion empfängt, soll spüren, dass er zur Glaubensgemeinschaft dazugehört. Es wäre schön, wenn der Tisch mit einem weißen Tuch und mit Kerzen, Kreuz und Blumen geschmückt würde.

Teilnehmende Angehörige und Mitbewohner sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Einmal im Monat bieten wir die Hauskommunion an, bitte melden Sie sich vorab in unserem Pfarrbüro an. Wir nehmen Sie in unsere Liste auf. Sie werden telefonisch über den Besuchstermin informiert.

BÜCHEREI WADGASSEN

Öffnungszeiten: montags von 15:00-17:30 Uhr. Sie finden die Bücherei im Pfarrhaus, Abteistraße 20. Die Bücherei ist während der Öffnungszeiten unter der Tel.Nr. 409187 zu erreichen.

Herzlich Willkommen sind auch alle interessierten Leser aus Hostenbach, Schaffhausen, Werbeln, Friedrichweiler und Differten. Die Ausleihe der Bücher ist kostenlos. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei. Über einen kleinen Obulus würden wir uns freuen.

Frauengemeinschaft Wadgassen

Herzliche Einladung zum Osterfrühstück in Wadgassen!

Die Frauengemeinschaft Wadgassen lässt die schöne Tradition auch in diesem Jahr aufleben: Wir laden Sie ganz herzlich ein, nach der feierlichen Auferstehungsmesse mit uns gemeinsam in den Ostermorgen zu starten. Kommen Sie vorbei und genießen Sie ein leckeres Frühstück in geselliger Runde. Wir freuen uns auf gute Gespräche und ein frohes Beisammensein! Der Eintritt ist frei – über eine freiwillige Spende würden wir uns sehr freuen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Frauengemeinschaft Wadgassen

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, jeder ist herzlich willkommen.

Ein voller Erfolg in Blau-Weiß-Rot

Am **4. und 5. Februar** verwandelte sich das **Vereinshaus in Differten** in eine Bühne voller Esprit und Charme. An beiden Abenden hieß es „Salle Pleine“ – die Vorstellungen waren bis auf den letzten Platz **ausverkauft**.

Unsere **phantastischen Theatermädels** liefen zur Hochform auf und begeisterten mit Spielfreude und schauspielerischem Talent. Das **tolle Publikum** sorgte mit begeistertem Applaus und bester Stimmung für eine Atmosphäre, die man so schnell nicht vergisst.

Passend zum französischen Motto des Abends wurden die Gäste kulinarisch verwöhnt: Wie bereits im Vorjahr gab es liebevoll angerichtetes selbstgemachtes **Fingerfood**, das perfekt auf das Flair der Aufführung abgestimmt war. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und Mitwirkenden für diese zwei unvergesslichen Abende! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



OOSCHDAKRACH

Rappeln vor 40 Jahren in Wargassen

Um sechs ganz frieh getroff
 Aan da Uhr im Dorf!
 Kalt wòòred,
 Unnt uffstehn iss schwäär gefall!
 De Rappel unnam Arm,
 Geschnaddad hamma.
 Dann, noch schnell de Gruppen
 uffgedäält, unn loss:

*Beetglock, Danket Gott, der für uns ging
 in den Tod*

Unn dann gerappelt, watt gang hat!
 Hauptsach Krach gemacht, unn warm kritt
 dòòbei
 Datt wòòda am wichdichtschen!
 Wemma dann nòò siwwen hämm kumm
 iss,
 Hadded mäschdens schunn gudd nòò
 Kaffee geroch...
 Mittes, um zwölf dann nomoll gerappelt!

*Mitdaach, Hahnekrach, iwvermojn iss
 Ooschdadààch!*

De Glocken woren jòò in Rom.
 Aam Karfreidaach dann,
 Gerappelt fòòda da Hoohmess:

Easchd Laud fòòda in de Hohmess!

Unn dann, samschdes,
 Aaia gesammelt, unn geld kritt
 Fòòda de Krach!
 Aam Enn dann
 Im Turnawäldchin getroff
 Unn en paar vunn da Aaia geknetschd.
 Unn Lyona und Flitt dòòbei gess.
 Datt wòòda da Lohn geweehn
 Foat frieh uffschtehn,
 Unn fòòda de Krach!
 Unn datt hat soo vill Schbass gemach!



Patrik H. Feltes (entnommen aus
 ‚Annaschda gesaat‘)

Informationen zur Rappelaktion

„Betglock, danke Gott“ schallt es am Karfreitag wieder durch die Straßen unserer Wadgasser Ortsteile. Da ab dem Gloria im Abendmahlsgottesdienst nicht nur die Orgel, sondern auch die Glocken schweigen, werden diese der Tradition nach von dumpfen Holzklappern ersetzt. Seit jeher werden am Karfreitag und Karsamstag unsere Messdienerinnen und Messdiener, unsere Erstkommunionkinder und weitere Freiwillige unterwegs sein, um diesen Brauch aufrecht zu erhalten.

Sie ziehen am Karfreitag dreimal durch den Ort: Am frühen Morgen, zur Mittagszeit und dann nochmals abends. Am Karsamstag folgt auf das Rappeln am Morgen ab ca. 9:30 Uhr das Sammeln von Spenden für die Messdienerkasse, die unserer Messdiener- und Jugendarbeit zugute kommen. Empfangen Sie unsere Kinder und Jugendlichen mit offenen Herzen und belohnen Sie sie für ihr ehrenamtliches Engagement mit einer kleinen Gabe.



Kindgerechte Messfeiern in der Karwoche für unsere Erstkommunionkinder

Am Palmsonntag feiern wir mit unseren Erstkommunionkindern und allen interessierten Familien einen kindgerechten Gottesdienst, welcher um 10:15 Uhr mit der Segnung der selbst gebastelten Palmkreuze im Pfarrgarten Wadgassen beginnen wird (bei schlechtem Wetter im Pfarrheim). Anschließend findet ein Wortgottesdienst statt, in dem an die besondere Zeit der Karwoche erinnert wird.

An Gründonnerstag findet um 18:30 Uhr die Feier des Letzten Abendmahls mit unseren Erstkommunionkindern in der Kirche Herz Jesu Hostenbach statt. In diesem besonderen Gottesdienst, der den Auftakt des Triduum Sacrum, der heiligen drei Tage bis Ostersonntag markiert. Im Mittelpunkt stehen die Geschehnisse rund um das letzte Abendmahl, der besondere Dienst von Jesus an seinen Jüngern und die Vorbereitung der Kinder auf die Hl. Kommunion durch das Teilen von Brot und Traubensaft in großer Gemeinschaft. Hierzu sind auch alle anderen Gläubigen herzlich eingeladen.

Beide Gottesdienste werden von den Messdienern unserer Pfarrei St. Wolfram gemeinsam mit Gemeindereferentin Ursula Weinen-Caglioti vorbereitet und mitgestaltet.



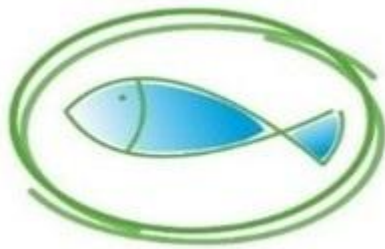
Feier der Erstkommunion für den Schulstandort Hostenbach am 11.04.2026

| | |
|----------------|----------------|
| Alivojvodic | Paul |
| Alve | Max Konstantin |
| Bresselschmitt | Matteo Enrico |
| Fortebuono | Manuel |
| Groß | Marius |
| Iacopetta | Tiago |
| Kennel | Elisa |
| Klein | Vivian-Alessia |
| Krauß | Theo |
| Latz | Emma |
| Löwenbrück | Mara Annemarie |
| Macri | Sofia |
| Metzinger | Leo |
| Müller | Miley Elody |
| Segatz | Aron |
| Strauß | Henri |
| Theisen | Felix |
| Thom | Jonas Fabian |
| Walter | Amelie |



Feier der Erstkommunion für den Schulstandort Wadgassen am 12.04.2026

| | |
|--------------|-----------------|
| Bohnenberger | Finn Oskar |
| Collet | Steven |
| Hecht | Elise Clarissa |
| Kettschau | Ella Rosalie |
| Klein | Marie-Elisabeth |
| Lana | Livia |
| Moritz | Madalena |
| Rehberg | Lina |
| Schembri | Rosario |
| Schmitt | Silas Bennet |
| Scholl | Sophie |
| Texter | Linus |
| Wilhelm | Louis |
| | |
| Augustin | Matteo |
| Bartholme | Luca |
| Dreistadt | Lena |
| Fraidych | Annika |
| Laudwein | Clara |
| Malizia | Aurelio Aldo |
| Marotta | Aurelia Sophia |
| Pfeiffer | Palina Madleen |



Feier der Erstkommunion für den Schulstandort Differten am 19.04.2026

| | |
|--------------|----------------|
| Ackermann | Melissa |
| Augustin | Pauline Maria |
| Baldes | Anton |
| Bauer | Malina Joline |
| Becker | Tom |
| Becker | Ylva |
| Cossutta | Leticia |
| Engler | Leo |
| Franz | Ella |
| Geber | Lars |
| Heimer | Oscar Ignatius |
| Hennrich | Johann |
| Hennrich | Maja |
| Jung | Sophia |
| Kiefer | Clara |
| Kleinschmidt | Leonhardt |
| Knips | Charlotte |
| Knips | Matilda |
| Kolodziej | Paul |
| Kreb | Lucas |
| Langlhofer | Hannah |
| Lanz | Louisa |
| Schraut | Lilly |
| Spindler | Leonard |
| Springer | Mischa |
| Stein | Justus Martin |
| Werny | Leon |
| Wörner | Klara |

Hinweis auf unsere Erstkommunionfeiern 2026

Nach dem Osterfest stehen für unsere diesjährigen 71 Erstkommunionkinder ihre feierlichen Gottesdienste an, in denen sie zum ersten Mal Jesus in Gestalt des Brotes empfangen werden. Die Festhochämter beginnen jeweils um 10:00 Uhr, ab 9:30 Uhr stellen sich die Kinder zur Prozession auf.

Erstkommunionfeiern 2026

Samstag, 11.04.2026, 10:00 Uhr
Herz Jesu Hostenbach

Sonntag, 12.04.2026, 10:00 Uhr
Maria Heimsuchung Wadgassen

Sonntag, 19.04.2026, 10:00 Uhr
St. Gangolf Differten

**Ihr seid meine
Freunde!**

Sechsteilige Vortragsreihe in der Fasten- und Osterzeit 2026 im Pastoralen Raum Saarlouis mit Diakon Dr. Günther Regentrop, Dipl.- Theol.

Jesus Christus und seine befreiende Botschaft wurden auf dem lateinamerikanischen Kontinent zum Symbol der Befreiung und damit zur Grundlage einer Christologie der Befreiung. Wenn Jesus den Armen und Unterdrückten nicht als Befreier verkündigt wird, wird Jesus nicht als derjenige verkündigt, den die Apostel gekannt und überliefert haben. Jesu Worte und Taten, sein Tod und seine Auferstehung sind der Anfang einer umfassenden Befreiung und führen zur machtvollen Solidarität und Identifikation mit den Armen und Unterdrückten dieser Welt. Daher geht eine Christologie der Befreiung in erster Linie vom historischen Jesus aus Nazareth aus und weniger vom später mit göttlichen Hoheitstiteln erhöhten Jesus Christus. Sie legt alle befreienden Dimensionen im historischen Jesus aus Nazareth offen, der als menschgewordener Sohn Gottes mit seiner Verkündigung der frohen Botschaft vom Reich Gottes für die damaligen Menschen eine völlig neue Atmosphäre der Freiheit eröffnete.

Vor diesem Hintergrund erweist sich die zentrale Bedeutung Jesu als der umfassende Befreier in seiner frohen Botschaft. Es ist dies auch die frohe Botschaft, das befreiende Evangelium für unsere Zeit, für die armen Länder und zahlreichen Menschen unsere Erde, die am Rand des Reichtums und des Wohlstands leben und leiden müssen. In Jesu Nachfolge können sich Christen auch heute von Unterdrückung und aus Armut befreien. Das Verhalten der Christen in einer veränderungswürdigen Gesellschaft muss von der Nachfolge Jesu Christi bestimmt werden, der sich als umfassender und ganzheitlicher Befreier von dem, was uns bedrückt, und für das, was unser Leben und unsere Gemeinschaft mit Gott unterstützt und fördert, offenbart hat.

So sollen in sechs Power-Point-Vorträgen der Vortragsreihe „Befreiende Hoffnung – Jesus Christus, der Befreier – Eine Christologie der Befreiung“ die Schwerpunkte einer Christologie der Befreiung entfaltet werden. Die sechs Power-Point-Vorträge finden jeweils an einem Montag statt und können dem folgenden Plakat entnommen werden.

Veranstaltungsort ist das Forum St. Ludwig im Pfarrhaus St. Ludwig, Kavalleriestr. 11, in 66740 Saarlouis. Es sind genügend Parkmöglichkeiten in der Umgebung vorhanden. Veranstaltungsbeginn jeweils 19.00 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

BEFREIENDE HOFFNUNG JESUS CHRISTUS, DER BEFREIER

VORTRAGSREIHE ZUR CHRISTOLOGIE DER BEFREIUNG

Referent: Diakon Dr. Günther Regentrop, Dipl. Theol.

Vortrag 1: **Jesus Christus, der Befreier
und seine Lebensoption**

Mo, 23. Februar 2026, 19:00 Uhr

Vortrag 2: **Jesu freiheitliches Handeln und Denken**

Mo, 02. März 2026, 19:00 Uhr

Vortrag 3: **Jesu Tod und Auferweckung**

Mo, 16. März 2026, 19:00 Uhr

Vortrag 4: **Christologische Vertiefung: Die Kindheit Jesu**

Mo, 23. März 2026, 19:00 Uhr

Vortrag 5: **Jesus Christus: Menschlicher Gott
und göttlicher Mensch**

Mo, 30. März 2026, 19:00 Uhr

Vortrag 6: **Jesus Christus, der Befreier im Bewusstsein
des heutigen Christentums**

Mo, 20. April 2026, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Forum St. Ludwig
Kavalleriestr. 11
66740 Saarlouis
Eintritt ist frei


BISTUM
TRIER
Pastoraler Raum
Saarlouis

Da sein.

Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Dillingen



Worauf können wir hoffen?

(aus der Vortragsreihe: „Befreiende Hoffnung – Jesus Christus, der Befreier – Eine Christologie der Befreiung“ von Diakon Dr. Günther Regentrop, Dipl.-Theol.)

Es geht hierbei um die letzte Bestimmung des Menschen, um das letzte Wort zum Menschen. In unserer Berufung zum Himmel werden wir Gott sehen und uns mit ihm vereinigen so, wie er ist. In dieser innigen Identität mit Gott werden wir spüren, wie er uns durchdringt. Wir werden unseren Ursprung in Gott entdecken und die Selbsterzeugung des dreieinigen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes miterleben und daran teilnehmen. Dies wird dann in einer neuen Welt, in einem neuen Himmel und in einer neuen Erde geschehen, in denen Gott alles in allen ist. Daraus folgt die Berufung des Menschen, sich so radikal zu verwirklichen, dass er für Gott in sich Raum schafft, sich innerlich leer macht, damit Gott sich in ihm verwirklicht.

Gott hat den Menschen durch Geschichte, Natur und Gesellschaft zu einem grenzenlos offenen Wesen erschaffen, so dass Gott selbst in ihn hinein gelangen und sich seiner menschlichen Natur so weit zu eigen machen kann, dass sie zur Menschheit Gottes werden kann. Somit erhält die menschliche Natur die Fähigkeit, Gott in sich aufzunehmen. In dem Juden Jesus von Nazareth wurde diese Möglichkeit Gottes, durch vorbehaltlose Hingabe, selbst Mensch zu werden, in die Tat umgesetzt, so dass Gott seit der Empfängnis Marias gänzlich in Jesus Mensch geworden ist. Somit ist Jesus Mensch, der sich der Menschwerdung Gottes zur Verfügung gestellt und die Fähigkeit, Gott in sich aufzunehmen, verwirklicht hat. Diese in Jesus verwirklichte Fähigkeit ist grundsätzlich als reine Möglichkeit in der Schöpfung jedes Menschen grundgelegt, doch nur in Jesus geschichtlich umgesetzt worden. In der Nachfolge Jesu Christi will diese Möglichkeit aktualisiert, verwirklicht werden. Daher ist unserer Hoffnung real, dass Gott alles, was er als unser Schöpfer an Möglichkeit in uns grundgelegt hat, vollständig in die Tat umsetzt, denn er hat auch uns, die er erkannt hat, im Voraus dazu bestimmt, an Wesen und Gestalt seines Sohnes teilzuhaben (Röm 8,28 f.).

Somit ist der Mensch berufen, völlig aus sich herauszutreten, um gänzlich Gott zu gehören, sich vorbehaltlos einem anderen hinzugeben und im anderen bleiben zu können, wie auch Gott aus sich heraus tritt und einem anderen entgegen geht, um sich ihm ewig zu schenken und mit ihm für immer in

Gemeinschaft zu bleiben, damit dieser an seinem ewigen Leben teilnehmen kann.

In der Menschwerdung Gottes macht sich aus seinem trinitarischen Sein der Sohn Gottes die menschliche Natur zu eigen, wodurch er Gott vermenschlicht und den Menschen vergöttlicht. Indem der Sohn Gottes so Mensch wird, spiritualisiert, vergeistigt sich aus dem trinitarischen Sein Gottes der Heilige Geist in den Menschen, so dass die menschliche Gemeinschaft offen ist, Gott aufzunehmen. Im Heiligen Geist macht sich Gott die Menschen zu eigen.

Diese endgültige Berufung des Menschen, auf die er hoffen darf und die ihn glücklich macht, da er für das lebt, wozu er geschaffen wurde, wird nur denen Wirklichkeit, die in der Nachfolge Jesu Christi ihr Leben führen. Diejenigen aber, die sich nicht für den anderen, besonders für Gott öffnen, ihnen keinen Raum geben, werden in ewiger Frustration verbleiben. Ihnen wird das verwehrt, was Menschen am meisten ersehen, nämlich in Gott zu sein, zu Gott gehören.

Dagegen werden die, die sich in der Nachfolge Jesu ganz Gott öffnen, im Himmel zu einer neuen Materie werden, in der sich Gott selbst vollständig verwirklichen, sich ihnen mitteilen kann und sie an seinem ewigen trinitarischen Sein teilhaben lässt.



Viel Engagement, das Feiertage möglich macht

Wie in jedem Jahr waren die Tage vor dem Weihnachtsfest für die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in unserer Pfarrei eine besonders intensive Zeit. Neben ihren familiären und beruflichen Verpflichtungen brachten viele Frauen, Männer und Jugendliche mit großem Einsatz unsere Kirchen festlich auf das Weihnachtsfest vorbereitet. Gleiches gilt für die nun anstehenden Kar- und Ostertage, in denen die Gottesdienste mit besonderer Liturgie und kurzer Taktung herausfordern.

Ein besonderer Dank gilt unseren Küsterinnen, die regelmäßig mit viel Umsicht und Verlässlichkeit für einen reibungslosen Ablauf der Gottesdienste sorgen, ebenso wie unsere beiden Diakone Josef Britz und Dr. Günter Regentrop, unseren Lektoren / Kommunionhelfern sowie unsere Messdienergemeinschaft St. Wolfram, die gerade an den Feiertagen mit vielen zusätzlichen Diensten orts- wie kirchenübergreifend präsent sind.

Nicht zuletzt tragen unsere Organisten, Chöre und Musikgruppen wesentlich zur festlichen Gestaltung der Liturgie bei: Die Cantores Domini, der Chor Sant'Angeli, das Zupforchester, der Kirchenchor, die Happy Church Singers, ebenso wie auch der Musikverein Differten und die beiden Orchestervereine aus Hostenbach und Wadgassen. Nicht zu vergessen der Kinderprojektchor und der Saitenspielkreis, die unsere Erstkommunionfeiern auch in diesem Jahr wieder mitgestalten werden. Durch ihr musikalisches Engagement und ihre großen Hingabe lassen sie das Wort der frohen Botschaft auf besondere Weise erklingen.

Allen, die auf unterschiedliche Weise durch dieses nicht selbstverständliche Engagement dazu beigetragen haben, dass wir Feiertage wie Weihnachten, Ostern usw. in würdiger und festlicher Atmosphäre feiern konnten, sagen wir von Herzen ein großes Dankeschön.



Foto: engagement-landau.de

Konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderats

In seiner konstituierenden Sitzung am 16. Dezember 2025 hat unser neuer Pfarrgemeinderat den folgenden Vorstand gewählt:

- | | |
|------------------------|-----------------|
| 1. Vorsitzende: | Ruth Beck |
| 2. Vorsitzende | Ute Zöllner |
| Schriftführerin | Lisa Fecht |
| 1. Beisitzer | Alexander Krauß |
| 2. Beisitzer: | Noah Färber |



Ebenfalls wurde Ruth Beck als Vertreterin des Pfarrgemeinderates für den Verwaltungsrat der Kirchengemeinde St. Wolfram gewählt.



*v.l.n.r: Stephanie Bay, Joachim Beitsch, Jonas Reichert, Lisa Fecht, Alexander Krauß, Caroline Both, Leon Adolf, Ingeborg Klinkner, Ute Zöllner, Noah Färber, Ruth Beck, Pastor Peter Leick
es fehlt: Sigrid Engels*

Der neue Pfarrgemeinderat wurde am 9. November 2025 per allgemeiner Briefwahl von den wahlberechtigten Katholiken in unseren Orten gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 14,98 %. Er gestaltet das kirchliche Leben vor Ort, berät und unterstützt die hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger, fördert das Miteinander in der Gemeinde und bringt die Anliegen der Gläubigen zur Sprache.

Kirchliche Gruppen helfen bei der Wadgasser Kappensitzung

Verschiedene kirchliche Gruppen wie unsere Messdienerleiter der Pfarrei St. Wolfram, die Frauengemeinschaft Wadgassen oder die Kath. Jugend Hostenbach haben bei den beiden diesjährigen Kappensitzungen der Glasspatzen in der Glückauf-Halle mitgeholfen.



„Magical Moments“ - Stimmungsvolles Weihnachtskonzert begeistert

Am 11. Januar folgten zahlreiche Besucher der Einladung der Chöre „Cantate Domino“ (Riegelsberg) und „Sant’Angeli“ (Schaffhausen) in die Kirche nach Schaffhausen, um den Zauber der Weihnacht nochmals musikalisch zu erleben.



Den stimmungsvollen Auftakt machten Armin Ziegler (Klarinette) und Wolfgang Münchow (Orgel) mit einem romantischen Präludium über bekannte Weihnachtslieder. Unter Leitung von Wolfgang Münchow, der die Chorsätze und auch die Arrangements für das Musikensemble geschrieben hatte, erzählten die beiden Chöre eine musikalische Weihnachtsgeschichte in neun Bildern. Zwischen den einzelnen musikalischen Bildern lasen Marlies Flock und Christiane Becker verbindende Texte.

Das Sakrament der Taufe empfangen:

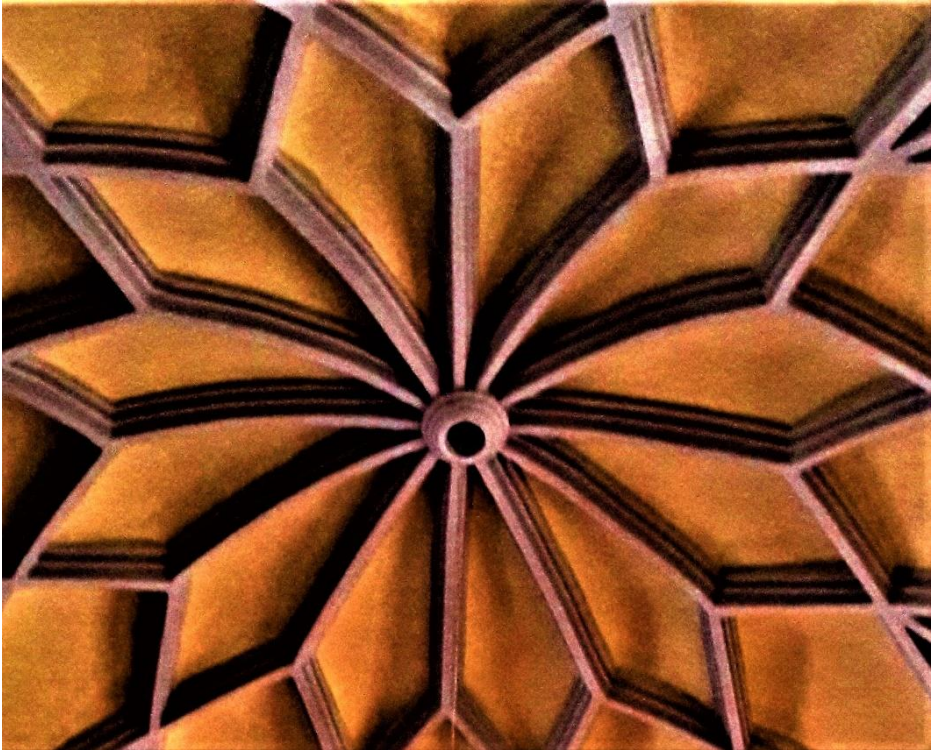
| | |
|--|-----------------|
| Ella Alexa Roth | Saarlouis |
| Nelio Wilhelm | Schmelz |
| Luca Philippi | Überherrn |
| Noelia Mela | Überherrn |
| Fritz Karl Schmitt | Wadgassen |
| Maria Magdalene Edmée Hermine Henrich | Friedrichweiler |

Aus unserer Pfarrgemeinde wurden heimgerufen zu Gott:

| Vorname Name | Alter | Ort |
|-------------------------------|-------|------------------|
| Karsten Ewen | 53 | Differten |
| Ruth Schmitt geb. Blaschke | 95 | Wadgassen |
| Günter Engel | 71 | Hostenbach |
| Peter Laville | 75 | Wadgassen |
| Susanne Pavic | 52 | Wadgassen |
| Stefan Serwani | 64 | Wadgassen |
| Gudrun Omyla, geb. Kraus | 85 | Werbeln |
| Ruth Treib, geb. Albert | 85 | Wadgassen |
| Franz-Josef Adolf Hirtz | 73 | früher Differten |
| Pfr. i. R. StR. Rudolf Ludwig | 93 | Schaffhausen |

| | | |
|--|----|------------------|
| Maria Magdalena Keller | 87 | früher Differten |
| Marc Schumacher | 38 | Schaffhausen |
| Nikolaus Josef Heintz | 87 | Differten |
| Eva Maria Dumont | 70 | Werbeln |
| Anna Elisabeth (Anneliese) Bauer, geb. Bersin | 87 | Friedrichweiler |
| Harald (Bo) Kochheim | 72 | Hostenbach |
| Wolfgang Hau | 85 | Schaffhausen |
| Sieglinde Franziska Stempel, geb. Theil | 84 | Hostenbach |
| Birgit Müller, geb. Erbel | 62 | Elm |
| Sieglinde Klein, geb. Daub | 78 | Schaffhausen |
| Gertrud Elisabeth Serwani, geb. Strauß | 94 | Wadgassen |
| Edith Lang, geb. Elbert | 87 | Hostenbach |
| Christine Maria Schreiner, geb. Bild | 71 | Wadgassen |
| Giovanni Scarna | 89 | Völklingen |
| Joachim Rudolf Quirin | 86 | Wadgassen |
| Ursula Thea Geimer, geb. Stutz | 82 | Schaffhausen |

„niemals verlasse ich Euch!“
wie unser Glaube Realität erschafft



Der „Hebräerbrief“, eines der theologisch anspruchsvollsten Bücher des Neuen Testaments, ist eine wahre **„Mut-und-Trost-Rede“**, gerichtet an eine judenchristliche Gemeinde, die inständig aufgefordert wird, trotz Verfolgung und Zweifel an Jesus Christus und seiner Botschaft festzuhalten. Erinnert werden sie dabei an jene Zusage Gottes an Josua, den engsten Vertreter von Moses, der nach dessen Tod das Volk Israel ins Heilige Land führen sollte. Ihm versprach Gott: **„Ich werde dich niemals, unter keinen Umständen, jemals alleine lassen.“** Josua 1,5. In dieser eindeutigen Zusage Gottes, dem Zeichen seiner absoluten Treue, liegt das Fundament unseres Glaubens. Deshalb, so heißt es einleitend: „Seid nicht geldgierig und lasst euch genügen an dem, was da ist...“ Hebr. 13,5. In der Geldgier, der Wurzel der Habsucht, wohnen die Götzen einer trügerischen und leicht zerbrechlichen Sicherheit. Die Botschaft an uns lautet: Gottes Gegenwart ist beständiger als jeder materielle Besitz. In seinem Wort liegt

unsere Zukunft. Es ist das Wort, von dem es heißt: "Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort." Joh 1,1.

Kehrt um!

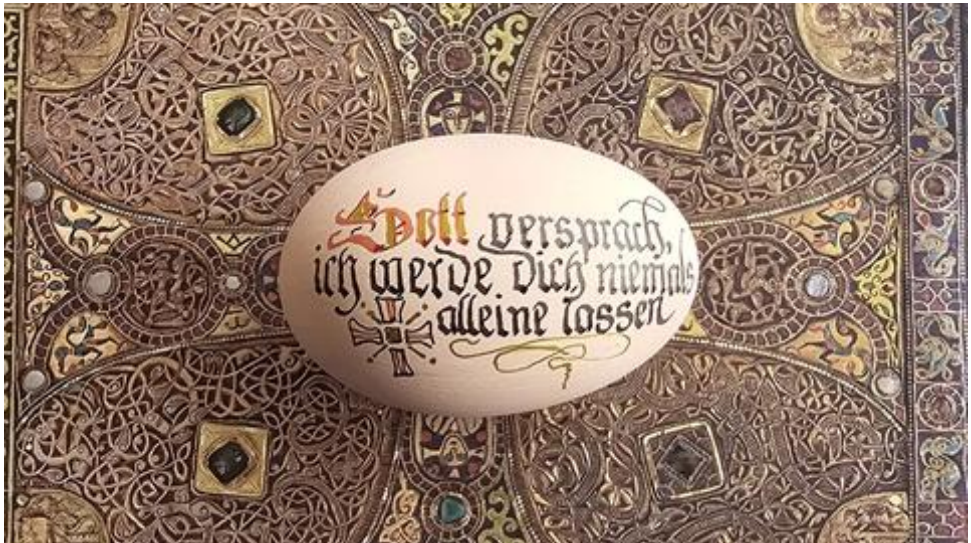
Das wirklich „Gute“ an Jesu Botschaft, seinem Evangelium, liegt wohl darin begründet, dass er sich nicht bei den Symptomen aufhält, sondern an die Wurzeln des Denkens geht. Er konfrontiert uns nicht mit unseren Gefühlen, sondern mit unseren inneren Überzeugungen, Sichtweisen, Gedanken. Er zeigt uns, dass wirkliche Veränderungen nicht damit beginnen, dass wir uns zwingen, anders zu handeln, sondern anders zu denken, dass wir lernen, die Dinge einmal anders zu sehen. „Kehrt um!“ Mk 1,15. So klingt es wie eine Fanfare durch das älteste Evangelium. Man könnte das griechische Wort „metanoieite“ übersetzen mit: „Denkt quer!“ „Denkt anders!“ Wenn Jesus den Kern seiner Botschaft darin sieht, uns glaubhaft zu vermitteln: „Gott liebt Euch, Er ist treu, Er sorgt sich um Euch“, dann sagt er uns das auf seine ganz besondere, eigene Weise: "Alles, um was ihr auch betet und bittet, glaubt, **dass ihr es bereits empfangen habt**, und Gott wird es Euch geben" Mk 11,24. Hier wird also nicht ein bestimmtes Denken gefördert, dass sich ständig mit der bängigen Frage beschäftigt: „ob Gott uns hört? Ob er uns wohl helfen kann? Hoffentlich hilft er uns!“ Nein, Jesus sagt: „**Er hilft Euch!**“ Seine Botschaft ermuntert uns: Steht fest hinter eurer Überzeugung, liebt und achtet sie, verliert sie nie aus Euren Augen, und sie wird euch beschenken.

Die Kraft unserer Gedanken

Eine ähnliche Botschaft können wir in den Worten des amerikanischen Wissenschaftlers Richard Feynman erkennen, der 1965 den Nobelpreis erhielt. Er ist einer der qualifiziertesten Vertreter der neuen Quantenphysik. Wie kaum einem anderen Kollegen ging es ihm um die Umsetzung der Quantentheorie in das heutige Weltverständnis. Ihm war es voll bewusst, dass die modernen Forschungsergebnisse unser bisheriges Verständnis von Realität erschüttern werden, weil Phänomene wie die gezielte Beobachtung oder das achtsame Bewusstsein in der Lage sind, zu beweisen, dass wir grundsätzlich bereits „**jetzt schon im Besitz von allem sind, was wir uns wünschen.**“ Das klingt zunächst utopisch. Aber denken wir an das Wort Jesu“...glaubt, **dass Ihr es bereits empfangen habt!**“ Mk 11,24. Was natürlich noch fehlt, ist die nötige Intensität und Kraft unserer Beobachtungsgabe, unseres Bewusstseins. Dieses Geheimnis der Beobachtung, bringt es in der Quantenrealität fertig, dass ein Elektron seinen Status als energetische Welle verliert und es zu einem materiellen Teilchen werden lässt. Gezielte Beobachtung, Bewusstsein schafft also Realität. Wir müssen es nur klarer wollen, fester daran glauben, sehnsüchtiger erwarten, uns nicht beirren lassen und uns mit intensiverer Achtsamkeit damit befassen, damit unsere Überzeugung Realität werden kann. Warum finden wir in unserem Verhalten so viel Falsches, Schädliches und Verwirrendes? Das Geheimnis liegt nicht in unserem „Schlechtsein“. Es liegt eher daran, dass wir unsere Aufmerksamkeit zu sehr auf die „**falschen**“ Gedanken richten, sie immer wieder wiederholen und vertiefen. Dadurch bleiben

andere Gedanken, die uns wirklich weiterbringen und bereichern könnten, „**ungedacht**“, obwohl gerade sie unsere Gefühle und damit unser Verhalten positiv beeinflussen könnten. Die heutige Wissenschaft, die sich mit der Quantentheorie beschäftigt, löst sich zunehmend vom rein materialistischen Weltbild. Sie beginnt, den Geist, unsere Gedanken als Ursache aller Form und Materie wieder zu entdecken und betont die Rolle des Beobachters. So zeigen zum Beispiel Experimente, dass subatomare Teilchen (Quanten) nicht eindeutig festgelegt sind: Der Aufenthaltsort eines Quanten-Teilchens lässt sich nur als eine Art Wahrscheinlichkeitswolke beschreiben. Ein Elektron kann sich wie ein Teilchen oder wie eine Welle verhalten. Entscheidend ist dabei die Beobachtung – sie legt fest, wie es uns erscheint. Beobachtung verwandelt. **Bewusstsein erschafft**, es ist nicht nur ein Nebenprodukt des Gehirns, sondern ist beteiligt an der Wirklichkeit. Jeder Gedanke, jede Geste und jeder Blick können so dazu beitragen, aus Möglichkeiten konkrete Erfahrung werden zu lassen. Ähnlich wie ein Photon im Moment der Beobachtung als Teilchen erscheint, kann auch ein ungeliebtes Herz sich positiv verändern, wenn wir es mit mehr Aufmerksamkeit und Empathie betrachten. Unser Oster-Glaube kann nicht nur „Berge versetzen“, sondern auch eine neue Welt erschaffen. Diese Überzeugung ist weiß Gott keine spirituelle Plattitüde, sondern ein erster Hinweis auf eine tiefere Dimension der Realität, wie sie auch die moderne Physik beschreibt: überraschend, tiefgründig und unser Denken erweiternd. Wir können also beten: „Herr bitte verlass uns nicht!“, oder aber: „**Danke Herr, dass Du uns nie verlässt!**“

Stanislaus Klemm – Dipl.Psych./Theol.



Gottesdienste Karwoche und Ostern 2026

Samstag, 28.März 2026

17:45 Uhr Differten Festhochamt mit Palmweihe

Sonntag, 29.März 2026

8:45 Uhr Werbeln Festhochamt mit Palmweihe

10:15 Uhr Schaffhausen Festhochamt mit Palmweihe
mit Flöten- und Orgelmusik

10:15 Uhr Wadgassen Wortgottesdienst der Erstkommunionkinder
und für alle interessierten Familien
mit Segnung der selbst gebastelten Palmkreuze

Gründonnerstag, 2.April 2026

18:30 Uhr Hostenbach Kindgerechte Feier des Letzten Abendmahls
mit unseren Erstkommunionkindern

20:30 Uhr Wadgassen Feier des Letzten Abendmahls
anschl. bis 24:00 Uhr: Ölbergwache

Karfreitag, 3.April 2026

8:45 Uhr Wadgassen Treffpunkt der Pilger zum Oberlimberg

15:00 Uhr Differten Karfreitagsliturgie als Radiogottesdienst
musikalische Gestaltung: Ensemble „Cantus Via Crucis“
Saarlouis unter Leitung von Regionalcantor Markus Schaubel

15:00 Uhr Hostenbach Karfreitagsliturgie
musikalische Gestaltung: Cantores Domini

17:00 Uhr Wadgassen Karfreitagsliturgie
musikalische Gestaltung: Jonas Mayer

Gottesdienste Karwoche und Ostern 2026

Karsamstag, 4. April 2026

| | | |
|-----------|------------|--|
| 9:00 Uhr | Wadgassen | Trauermette |
| 19:00 Uhr | Werbeln | Segnung des Osterfeuers (Sportplatz) |
| 20:00 Uhr | Differten | Feierliche Osternacht anschl. Agapefeier |
| 20:00 Uhr | Hostenbach | Feierliche Osternacht musikalische Gestaltung: Happy Church Singers |

Ostersonntag, 5. April 2026

| | | |
|-----------|-----------------|--|
| 6:00 Uhr | Wadgassen | Feierlicher Auferstehung musikalische Gestaltung: Choral Schola anschl. Frühstück im Pfarrheim Wadgassen |
| 9:00 Uhr | Friedrichweiler | Festhochamt |
| 10:30 Uhr | Schaffhausen | Festhochamt |

Ostermontag, 6. April 2026

| | | |
|-----------|------------|---|
| 9:00 Uhr | Werbeln | Festhochamt |
| 10:30 Uhr | Hostenbach | Festhochamt musikalische Gestaltung: Cantores Domini |
| 10:30 Uhr | Wadgassen | Festhochamt musikalische Gestaltung: Kirchenchor |

Die wichtigsten Termine für das Jahr 2026

Verkündigung des Herrn

Palmsonntag

Karfreitag

Ostersonntag

Erstkommunion in Hostenbach

Erstkommunion in Wadgassen

Erstkommunion in Differten

Christi Himmelfahrt

Pfingstsonntag

Dreifaltigkeitssonntag

Fronleichnam

Herz-Jesu-Fest

Gottesdienst zur Fußball-WM

Kirmeshochamt Hostenbach

Hl. Petrus & Hl. Paulus

Kirmeshochamt Wadgassen

Maria Himmelfahrt

Erntedank-Sonntag

Kirmeshochamt Friedrichweiler

Allerheiligen

Allerseelen

Christkönigssonntag

Mittwoch, 25. März 2026

Sonntag, 29. März 2026

Freitag, 3. April 2026

Sonntag, 5. April 2026

Samstag, 11. April 2026

Sonntag, 12. April 2026

Sonntag, 19. April 2026

Donnerstag, 14. Mai 2026

Sonntag, 24. Mai 2026

Sonntag, 31. Mai 2026

Donnerstag, 4. Juni 2026

Freitag, 12. Juni 2026

Sonntag, 14. Juni 2026

Samstag, 20. Juni 2026

Sonntag, 28. Juni 2026

Sonntag, 5. Juli 2026

Samstag, 15. August 2026

Sonntag, 4. Oktober 2026

Sonntag, 4. Oktober 2026

Sonntag, 1. November 2026

Montag, 2. November 2026

Sonntag, 22. November 2026



Fernsehgottesdienste

| | | | |
|-------------------|------------|-----------------------------------|---------------------|
| 22.03., 9:30 Uhr | ZDF | Evangelischer Gottesdienst | aus Quedlingburg |
| 29.03., 9:30 Uhr | ZDF | Kath. Gottesdienst zu Palmsonntag | aus Berg im Drautal |
| 29.03., 10:00 Uhr | BR | Palmsonntag mit Papst Leo XIV. | aus Rom |
| 03.04., 10:00 Uhr | ARD | Evangel. Karfreitagsgottesdienst | aus Schleswig |
| 03.04., 21:10 Uhr | BR | Kreuzweg mit Papst Leo XIV. | aus Rom |
| 04.04., 21:00 Uhr | BR | Osternacht mit Papst Leo XIV. | aus Rom |
| 05.04., 9:30 Uhr | ZDF | Evangelischer Ostergottesdienst | aus Marburg |
| 06.04., 10:00 Uhr | ARD | Evangelischer Gottesdienst | aus München-Pasing |
| 12.04., 9:30 Uhr | ZDF | Katholischer Gottesdienst | aus Erlangen |

YouTube-Angebot **DOMRADIO** und **Erzbistum München-Freising**

| | | |
|-----------------|---------------------|-----------------------------|
| DOMRADIO | Mo. - Fr., 8:00 Uhr | Kapitelsmesse im Kölner Dom |
| | So., 10:00 Uhr | Sonntagsmesse im Kölner Dom |

| | | |
|----------------------|----------------------|-------------------------------|
| Erzbistum M-F | Mo. - Fr., 18:00 Uhr | Hl. Messe im Münchner Dom |
| | So., 10:00 Uhr | Sonntagsmesse im Münchner Dom |

Weitere Angebote im Fernsehen

Auch die katholischen Fernsehsender K-TV und EWTN bieten regelmäßige Live-Übertragungen an, ebenso wie auch einen 24-Stunden-Livestream auf YouTube. Über die Internet-Suche Ihres Browsers lassen sich weitere Angebote finden.

(kurzfristige Änderungen jederzeit möglich)

Gottesdienstordnung

Gottesdienstordnung vom 21.03.2026 bis 20.04.2026

| | | |
|-----------------|---------------|--|
| Samstag | 21.03. | Samstag der 4. Fastenwoche |
| HOS | 17:30 | Vorabendmesse für ++ Sohn und ++ Eltern |
| Sonntag | 22.03. | 5. Fastensonntag - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR" |
| FRW | 09:00 | Hochamt 1. Jgd. Josefine Klemens und ++ Ehemann Johann Klemens |
| SCH | 10:30 | Hochamt Sterbeamte für Wolfgang Hau |
| SCH | 14:00 | Taufe von Liam Squillace |
| SCH | 15:00 | Taufe von Lena Dreistadt |
| WAD | 17:00 | Rosenkranzgebet |
| DIFF | 17:00 | Konzert-Reihe St. Gangolf Differten: "Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz" mit Carmen Folz (Alt) und Wolfgang Münchow (Orgel) |
| Montag | 23.03. | Montag der 5. Fastenwoche |
| SCH | 15:00 | Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen von 2025, anschl. Kaffeetrinken für Pfr. i. R. u. StD. i. R. Rudolf Ludwig |
| Dienstag | 24.03. | Dienstag der 5. Fastenwoche |
| FRW | 06:00 | Frühschicht im Franziskusstübchen anschl. Frühstück |
| WER | 17:30 | Rosenkranzandacht |
| WER | 18:00 | Hl. Messe |
| WAD | 18:00 | Kreuzwegandacht |

Mittwoch 25.03. Verkündigung des Herrn

HOS 10:30 Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard

Donnerstag 26.03. Donnerstag der 5. Fastenwoche

WER 18:00 Kreuzwegandacht

Freitag 27.03. Freitag der 5. Fastenwoche

WAD 17:30 Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg

WAD 18:00 **Hl. Messe Kapelle Glockenberg**
für eine Bekannte H. E.

Samstag 28.03. Samstag der 5. Fastenwoche

WAD 15:30 **Trauung von Patric Terres und Laura Peifer**

DIFF 17:45 **Palmweihe vor der Kirche anschl. Vorabendmesse**
30er Amt Nikolaus Heintz; 1. Jgd. Wolfgang Spurk; für Gertrud Osbild; für Ralf Berendes und Sigfried Breßer; für die Leb. u. ++ einer Familie

Sonntag 29.03. Palmsonntag - Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

WER 08:45 **Palmweihe vor der Kirche anschl. Festhochamt**

WAD 10:15 **Palmweihe am Pfarrhaus, anschl. Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim**

SCH 10:15 **Festhochamt mit Palmweihe**, musikalische Gestaltung mit Flöten-und Orgelmusik für die Leb und ++ der Familien Krauss, Uhrig und Both; für Gertrud und Wilhelm Beck, Herbert Winkler und Maria Hollinger

WAD 11:30 **Taufe von Daria Fuchs**

WAD 17:00 Rosenkranzgebet

Dienstag 31.03. Dienstag der Karwoche

FRW 06:00 Frühschicht im Franziskusübchen anschl. Frühstück

WAD SAAL 07:00 Frühschicht im Pfarrheim anschl. Frühstück

FRW **18:00** **Hl. Messe**

Mittwoch **01.04.** **Mittwoch der Karwoche**

HOS **10:30** Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard

Donnerstag **02.04.** **Gründonnerstag**

HOS **18:30** **Messe vom letzten Abendmahl mit kindgerechter Liturgie für alle Kommunionkinder**

DIFF **20:30** **Messe vom letzten Abendmahl, anschl. bis 24 Uhr Ölbergwache**

Freitag **03.04.** **Karfreitag**

WAD **08:45** Treffpunkt Kreuzweg zum Oberlimberg in der Kirche

HOS **15:00** **Feier vom Leiden und Sterben Christi**, mitgestaltet von den Cantores Domini

DIFF **15:00** **Feier vom Leiden und Sterben Christi**, musikalische Gestaltung: Regionalkantor Markus Schaubel
Liveübertragung im Hörfunkprogramm SR 2
Kulturradio

WAD **17:00** **Feier vom Leiden und Sterben Christi**, musikalische Gestaltung: Kantor Jonas Mayer

Samstag **04.04.** **Karsamstag**

WAD **09:00** Trauermette

WER **19:00** Segnung des Osterfeuers, Sportplatz Werbeln

HOS **20:00** **Osternachtsfeier**, mitgestaltet von den Happy Church Singers

DIFF **20:00** **Osternachtsfeier**, anschl. Agapefeier

Sonntag **05.04.** **Hochfest der Auferstehung des Herrn -
Ostersonntag**

WAD **06:00** **Auferstehungsfeier**, mitgestaltet von der Choral Schola, anschl. Frühstück im Pfarrheim Wadgassen

| | | |
|------------|--------------|--|
| FRW | 09:00 | Festhochamt für die Leb. u. ++ einer Familie; Leb. und ++ einer Familie; Stiftsammt für die Leb. und ++ der Fam. Peter Frey und Magdalena Lorson |
| SCH | 10:30 | Festhochamt für Marianne Stuhlsatz |

| | | |
|---------------|---------------|--------------------|
| Montag | 06.04. | Ostermontag |
|---------------|---------------|--------------------|

| | | |
|------------|--------------|---|
| WER | 09:00 | Hochamt |
| HOS | 10:30 | Hochamt , mitgestaltet von den Cantores Domini 1. Jgd. Hanne Kiefer |
| WAD | 10:30 | Hochamt , mitgestaltet vom Kirchenchor Wadgassen Sterbeamt für Sieglinde Stempel; 1. Jgd. für Elfriede Decker und die Leb. u. ++ der Fam. Decker-Kiesel; für die Leb und ++ der Familien Krauss, Uhrig und Both |

| | | |
|-----------------|---------------|--------------------------------|
| Dienstag | 07.04. | Dienstag der Osteroktav |
|-----------------|---------------|--------------------------------|

| | | |
|------------|--------------|-------------------|
| WER | 17:30 | Rosenkranzandacht |
| WER | 18:00 | Hl. Messe |

| | | |
|-----------------|---------------|--------------------------------|
| Mittwoch | 08.04. | Mittwoch der Osteroktav |
|-----------------|---------------|--------------------------------|

| | | |
|------------|--------------|--|
| HOS | 10:30 | Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard |
|------------|--------------|--|

| | | |
|-------------------|---------------|----------------------------------|
| Donnerstag | 09.04. | Donnerstag der Osteroktav |
|-------------------|---------------|----------------------------------|

| | | |
|------------|--------------|---------|
| WER | 18:00 | Andacht |
|------------|--------------|---------|

| | | |
|----------------|---------------|-------------------------------|
| Freitag | 10.04. | Freitag der Osteroktav |
|----------------|---------------|-------------------------------|

| | | |
|------------|--------------|--|
| WAD | 17:30 | Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg |
| WAD | 18:00 | Hl. Messe Kapelle Glockenberg für ++ der Familien B und E und besonders für einen ++ Ehemann |

| | | |
|-----------------|---------------|---|
| Samstag | 11.04. | Samstag der Osteroktav |
| HOS | 09:30 | Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim Hostenbach |
| HOS | 09:45 | Prozession der Kommunionkinder zur Kirche Herz Jesu Hostenbach |
| HOS | 10:00 | Festhochamt zur Erstkommunionfeier (für die Kinder aus Hostenbach) |
| DIFF | 18:00 | Vorabendmesse für HLR; für Gertrud Osbild; für die Leb. u. ++ einer Familie; für W. Schirra |
| Sonntag | 12.04. | 2. Sonntag der Osterzeit - Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit - Weißer Sonntag - Diaspora-Opfer der Kommunionkinder |
| WER | 09:00 | Hochamt |
| WAD | 09:30 | Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim Wadgassen, anschließend Prozession zur Kirche |
| WAD | 10:00 | Festhochamt zur Erstkommunionfeier (für die Kinder aus Schaffhausen und Wadgassen) |
| WAD | 17:00 | Rosenkranzgebet |
| Montag | 13.04. | Montag der 2. Osterwoche |
| WAD | 09:00 | Hl. Messe mit der Frauengemeinschaft, anschl. Frühstück im Pfarrheim |
| WAD | 11:00 | Dankamt für die Kommunionkinder aus Hostenbach, Schaffhausen und Wadgassen |
| Dienstag | 14.04. | Dienstag der 2. Osterwoche |
| FRW | 18:00 | Hl. Messe für die Leb. u. ++ einer Familie |
| Mittwoch | 15.04. | Mittwoch der 2. Osterwoche |
| HOS | 10:30 | Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard |

| | | |
|-------------------|---------------|---|
| Donnerstag | 16.04. | Donnerstag der 2. Osterwoche |
| WER | 18:00 | Andacht |
| Freitag | 17.04. | Gedenktag des Hl. Rockes |
| WAD | 17:30 | Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg |
| WAD | 18:00 | Hl. Messe Kapelle Glockenberg |
| Samstag | 18.04. | Samstag der 2. Osterwoche |
| HOS | 17:30 | Vorabendmesse |
| Sonntag | 19.04. | 3. Sonntag der Osterzeit |
| FRW | 09:00 | Hochamt - <u>ENTFÄLLT!</u> |
| DIFF | 09:30 | Treffen der Kommunionkinder Straße: "Am Pfarrgarten" (Sozialstation) anschließend Prozession zur Kirche |
| DIFF | 10:00 | Festhochamt zur Erstkommunionfeier (für die Kinder aus Differten, Friedrichweiler und Werbeln) |
| SCH | 10:30 | Hochamt |
| WAD | 17:00 | Rosenkranzgebet |
| Montag | 20.04. | Montag der 3. Osterwoche |
| DIFF | 11:00 | Dankamt für die Kommunionkinder aus Differten, Friedrichweiler und Werbeln |



Messbestellung - Infos Pfarrheimvermietung

Messbestellung

Die Intention/Messbestellung soll in der Kirche

_____ in der heiligen Messe gelesen werden.

Name des Verstorbenen

Wunschtermin

Bitte geben Sie für Rückfragen Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer an:

—

Bitte legen Sie je Messbestellung 5,00 € bei, Gesamtbetrag: _____ €

Geben Sie den ausgefüllten Vordruck mit dem beigefügten Gesamtbetrag in einem Briefumschlag auf dem Pfarramt St. Wolfram Wadgassen oder in einer der Sakristeien in unseren Kirchen ab.

Pfarrheim-Vermietungen

Pfarrheim Wadgassen, Abteistraße 20 (ca. 100 Personen)

Mietpreis für Beerdigungskaffee 155,00 €

Mietpreis für 1tägige private Feier 280,00 €

Mietpreis für 2tägige private Feier 405,00 €

Bitte beachten Sie: Eine Küchennutzung ist nicht möglich!

Pfarrheim Werbeln, Kohlenbauerweg 1 (ca. 40 Personen)

Mietpreis für Beerdigungskaffee 90,00 €

Mietpreis für private Feier 180,00 €

Reservierungsanfragen für die Pfarrheime Wadgassen und Werbeln erfolgen über das Pfarramt St. Wolfram telefonisch oder per E-Mail.

| Seelsorgeteam | | | |
|---|---|--|--|
| Name | Funktion | Tel | E-Mail |
| Peter Leick | Pfarrer | 06834/943056 | peter.leick@bgv-trier.de |
| Josef Britz | Diakon | 06834/943056 | -- |
| Ursula Weinen-Caglioti | Gemeindereferentin (50 % Halbtagsstelle) | 06834/943056 | ursula.weinen-caglioti@bgv-trier.de |
| Maike Merker | Gemeindereferentin | 0151 53436529 | maike.merker@bgv-trier.de |
| Kath. Pfarramt St. Wolfram Wadgassen Hostenbach, Kirchenweg 34 | | | |
| | Telefon | 06834/943056 | |
| | E-Mail | pfarramt@st-wolfram-wadgassen.de | |
| Pfarrsekretärinnen: Agnes Hirtz, Petra Köck, Jutta Stanitz und Corinna Wommer | | | |
| Öffnungszeiten: | vormittags | nachmittags | |
| Montag: | 10:00 - 12:00 Uhr | -- | |
| Mittwoch: | 10:00 - 12:00 Uhr | -- | |
| Donnerstag: | -- | 14:30 - 17:30 Uhr | |
| Freitag: | 10:00 - 12:00 Uhr | -- | |
|  | <p>https:kath-gemeinden-wadgassen.zur.app// Der QR-Code dient zur Installation der APP auf Handy, Tablet oder PC. Unsere APP bietet Ihnen viele Informationen über unsere Pfarrei. Sie können mit ihr zu uns Kontakt aufnehmen. Ebenso haben Sie den Direktzugang zu den Gottesdiensten, die wir aufgezeichnet haben, aktuelle Informationen u.v.m.</p> | | |

Die Datenschutz-Pflichtinformation der **Kirchengemeinde Wadgassen St. Wolfram** gemäß §§ 14 ff. KDG zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (auch per E-Mail) entnehmen Sie bitte unserer Webseite: [Katholische Pfarrgemeinde Maria Heimsuchung Wadgassen](#)